

Anlage 1

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling



SPD WESSELING

SPD-Fraktion Wesseling • Alfons-Müller-Platz • 50389 Wesseling

Tel. 02236/701-234
Fax 02236/840 694
eMail: spd@wesseling.de
www.spd-wesseling.de

Fraktionsvorsitzender:
Hans Mauel

stv. Fraktionsvorsitzende
Heidi Meyn
Helge Herrwegen

Fraktionsgeschäftsführer:
Helmut Halbritter

Fraktionskassierer:
Markus Schulze

~~Tischvorlage zu TOP 9~~
Vorlage 254/2012
Neuausrichtung der Bäderbetriebe

Wesseling, 10.12.2012

Fragenkatalog der SPD-Fraktion

Auch nach der zweimaligen Präsentation des Entwurfs zur Neuausrichtung der Bäderbetriebe durch die Verwaltung und die beauftragten Berater Woller Hoppenberg sind aus Sicht der SPD-Fraktion noch Fragen offen. Dazu gehören auch Aspekte, die im Angebot dargestellt sind, jedoch dem Ausschuss noch nicht vorgelegt wurden.

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Beraterteam, die nachfolgenden Fragen schriftlich zu beantworten.

Begründung:

Nach Auffassung der SPD-Fraktion zieht sich das Verfahren zur „**Neuausrichtung der Bäderbetriebe**“ sehr in die Länge. Der im Angebot dargestellte Zeitplan „sprach“ von 17 Monaten. Nach dem gefassten Beschluss zur Beauftragung des Beraterteams vom 17.03.2012 sind nun bereits neun Monate vergangen.

Die SPD-Fraktion legt Wert auf einen zügigen Fortgang des Projekts mit dem Ziel: „Erhalt der Schwimmbäder bei gleichzeitiger Verbesserung der Einnahmesituation und Reduzierung des Defizits“. In der Zeit bis zur tatsächlichen Realisierung laufen die Defizitbeträge weiter und der Zustand des Gartenhallenbades verbessert sich ebenfalls nicht.

1. Wie lauten die **Zielvorgaben** der Stadt, die dem Beraterteam an die Hand gegeben wurden?
2. Wie sind die **nächsten Schritte**?
Wie sieht die geplante Zeitschiene aus?
3. Wann beginnt die **Konzeptionierung**?
Sind die bereits vorliegenden Gutachten zum Thema „Schwimmbad etc.“ berücksichtigt worden?
4. Ist der präsentierte Entwurf nach dem derzeitigen Bebauungsplan umsetzbar?
5. Die Prüfung bzw. Risikobewertung, inkl. der finanziellen Folgen für die Stadt, der einzelnen Modelle ÖPP, PPP, Stadtwerke oder Bäder die von der Stadt betrieben werden, ist nicht erkennbar. Wie lautet das Prüfungsergebnis und die Empfehlung?
6. Gibt es eine Folgenabschätzung z.B. wenn kein Investor gefunden wird, oder eine Insolvenz eines Investors nach Realisierung eintritt, die „prognostizierte“ Nachfrage ausbleibt oder Klageverfahren auf die Stadt zukommen?
7. Sind die **aktuellen Belegungszeiten** im Schwimmbad, Stadion, Kronenbuschhalle und Ascheplatz berücksichtigt worden und wie sehen sie im Detail aus?
8. Wie sind die Ergebnisse der Fragebogenaktion?
9. Wie hoch sind die bereits getätigten Ausgaben für die Beraterleistungen und weitere diesbezügliche Kosten (einschließlich Präsentationstermine)?

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Wehner

Hans Mael
Fraktionsvorsitzender